



ZUHAUSE SEIN.

HERZLICH WILLKOMMEN.

- Unser Haus
- Wohnen
- Service
- Pflege und Betreuung
- Behütender Wohnbereich
- Geselligkeit
- Kontakt



 Schwandorf
erleben



Egon Gottschalk
Geschäftsführer
der Bürgerspitalstiftung Schwandorf



Helmut Hey
Oberbürgermeister
der Stadt Schwandorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht befinden Sie sich gerade in der Situation, für Sie selbst oder für einen lieben Angehörigen ein neues zuhause im vierten Lebensabschnitt auszusuchen. Aus Erfahrung wissen wir, wie schwierig und belastend es sein kann, die Weichen für eine Verlagerung des Lebensmittelpunktes zu stellen.

Als gemeinnützige Senioreneinrichtung der von der Stadt Schwandorf verwalteten Bürgerspitalstiftung stehen wir in besonderer Verantwortung für die in unserem Haus lebenden alten Menschen. Darum richten wir unsere von menschlicher Wärme und fachlicher Professionalität geprägten Dienstleistungen an den Erwartungen und Bedürfnissen unserer Bewohner und deren Angehörigen aus.

Diese Broschüre kann Ihnen natürlich nur einen ersten Überblick über das Wohnen und Leben im Elisabethenheim vermitteln.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, in einem persönlichen Gespräch individuelle Lösungen für die von Ihnen gewünschte Unterstützung zu finden. Schließlich möchten Sie Ihre Entscheidung bestens vorbereitet treffen, um mit ruhigem Gewissen sagen zu können: **Hier kann man gut zuhause sein!**

Herzlichst Ihr

Egon Gottschalk
Geschäftsführer

Helmut Hey
Oberbürgermeister

UNSER HAUS



Schon beim Betreten des großzügigen Foyers spürt man den Charme des gepflegten Hauses. Der sonnendurchflutete Lichthof und das Wandbild mit der Schwandorfer Stadtansicht empfangen den Besucher. Gemütliche Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Das Foyer ist beliebter Treffpunkt für einen „Ratsch“, zum Zeitung lesen, für Gesellschaftsspiele oder einfach nur zum Schauen.

Unsere Rezeption dient als zentrale und gern genutzte Anlaufstelle für Bewohner, Angehörige und Besucher. Höflich kümmern sich unsere Mitarbeiterinnen persönlich um ihre Anliegen oder leiten sie an die zuständigen Bereiche des Hauses weiter. Mit einem freundlichen Wort reichen sie die Tageszeitung, übernehmen auf Wunsch die Postverteilung und informieren über die Veranstaltungen des Tages.

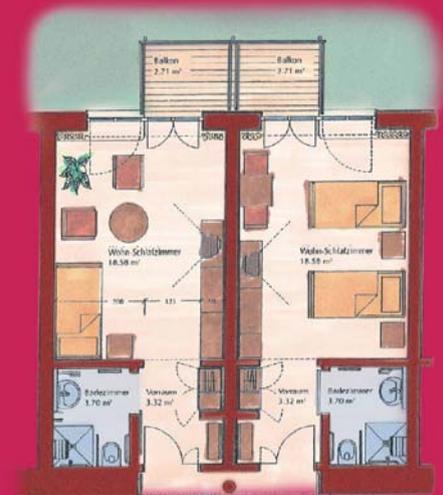
In warmen Terrakotta-Farben präsentiert sich unsere Cafeteria. Frische Kuchen und Torten laden zu Kaffee oder Cappuccino ein. Bei schönem Wetter genießen Bewohner und Gäste die frische Luft auf unserer Sonnenterrasse. Die Geschäfte der Innenstadt und der Marktplatz mit seinen Cafes sind in wenigen Minuten zu Fuß gut zu erreichen. Viele Bewohner können ihre Arzttermine oder Besorgungen in der Apotheke ohne Anstrengung selbst erledigen. Angehörigenbesuche lassen sich sehr gut mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Die stets geschmückte Hauskapelle ist ein ruhiger Ort der Besinnung und Feierstätte festlicher Gottesdienste. Begegnungen auf den hellen breiten Fluren und den einladenden Sitzecken der Wohnbereiche machen es leicht, mit anderen Bewohnern ins Gespräch zu kommen.



WOHNEN

- Zwei-Zimmer-Appartment:
54,72 m² mit Balkon / Terrasse
- Einzelzimmer und Doppelzimmer:
25,6 m² mit Balkon / Terrasse





Auch die Großzügigkeit der privaten Wohnräume überzeugt. Verteilt auf mehrere überschaubare Wohnbereiche bietet unser Haus 87 Einzel- und 25 Doppelzimmer sowie sechs Zwei-Zimmer-Appartements.

Alle Wohneinheiten sind mit einem barrierefreien Bad / WC sowie mit Balkon oder Terrasse und Notrufanlage ausgestattet.

Für die Gestaltung ihrer „eigenen vier Wände“ bringen unsere Bewohner am Besten ihre Lieblingsmöbel und andere gewohnte Einrichtungsaccessoires mit. In der Regel bleibt beim eigenen Telefonanschluss sogar die alte Telefonnummer.

Auf Wunsch stellen wir eine pflegerisch funktionale Ausstattung zur Verfügung.

SERVICE





Unsere umfassenden Serviceangebote machen es unseren Bewohnern leicht, sich rundum wohl zu fühlen und zuhause zu sein.

Hübsch eingedeckte Tische, nette Tischnachbarn und eine freundliche Bedienung lassen das Essen zu einem täglichen Genuss werden. Unser Küchenteam sorgt mit „Oberpfälzer Küche“ unter Verwendung frischer Zutaten für das leibliche Wohl. Schonkostgerichte und für Diabetiker geeignete Speisen sind schmackhafte Alternativen in unserem kulinarischen Angebot. Hierzu gehört natürlich auch die Wahlmöglichkeit beim Frühstücksbuffet sowie beim Mittagmenü und Abendessen.

Am Nachmittag reichen wir Kaffee und Kuchen sowie auf Wunsch Zwischenmahlzeiten am Vormittag und am späten Abend.

Unsere moderne Wäscherei sorgt dafür, dass unsere Bewohner ihre persönliche Wäsche und Kleidung nach kurzer Zeit sauber und gepflegt zurückerhalten. Gerne kümmern wir uns auch um Sonderreinigungen.

Die gründliche Reinigung der Bewohnerprivaträume erfolgt regelmäßig durch unsere geschulten Hauswirtschafterinnen. Auch zwischendurch sind sie für unsere Bewohner da.

Ob Wasserwelle legen oder Herrenhaarschnitt – eine Friseurin unseres Partnerbetriebes steht regelmäßig in unserem Friseursalon zu Diensten. Auf Wunsch vereinbaren wir gerne auch einen Hausbesuch durch eine Fachkraft für medizinische Fußpflege.

Kleinere Reparaturen erledigen unsere Hausmeister schnell und zuverlässig. Auch bei der Organisation des Umzugs sind wir helfend zur Stelle.

PFLEGE UND BETREUUNG





Bei uns können sich Senioren in jeder Lebenssituation sicher und geborgen fühlen. Rüstige genießen die umfassenden hauswirtschaftlichen Dienstleistungen für ihre selbständige Lebensgestaltung. Daneben leisten wir für Pflegebedürftige aller Stufen – einschließlich Schwerstpflegebedürftige – qualifizierte Betreuung. Auch in schwierigen persönlichen Situationen, insbesondere in der Einzugsphase und am Ende eines erfüllten Lebens, begleiten wir die uns anvertrauten Menschen einfühlsam und fürsorglich.

Im Rahmen unseres ganzheitlichen Pflegekonzeptes arbeiten wir intensiv mit unseren professionellen Netzwerkpartnern, wie z. B. Ärzten, Apothekern, Krankenhäusern, Therapeuten, Ernährungs- und Wundberatern zusammen. Auch Angehörige sind uns bei der Betreuung eine wichtige Hilfe.

Als Versorgungspartner der Pflegekassen bieten wir vornehmlich den unbefristeten Aufenthalt als vollstationäre Dauerpflege an.

Für die vorübergehende Betreuung im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt bis zur Rückkehr in die eigene Wohnung stehen komfortabel eingerichtete Kurzzeitpflegezimmer zur Verfügung.

Die häusliche Pflege älterer Menschen stellt für pflegende Angehörige ein hohes Maß an psychischer Belastung und körperlicher Anstrengung dar. Auch sie brauchen Zeit zum Kraft tanken. Für die Zeit des wohlverdienten Erholungsurlaubs gibt es das Urlaubswohnen. Damit Angehörige beruhigt ihren Urlaub genießen können.



BEHÜTENDER WOHNBEREICH

„Geborgenheit stellt sich ein, wo der Mensch sich angenommen und in seiner Würde geachtet weiß.“

Dieser denkwürdige Satz unseres Altbundespräsidenten Dr. Richard von Weizsäcker gilt in besonderem Maße für altersverwirrte mobile Menschen. Gerade sie brauchen einen geschützten Lebensraum, der auf ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Darum haben wir für unsere dementen Bewohner im Erdgeschoss unseres Hauses einen Behütenden Wohnbereich eingerichtet. Warme, erdige Farbtöne und eine dementengerechte Beleuchtung schaffen eine Atmosphäre des Wohlbefindens. Die breiten Flure ermöglichen es den oft unruhigen Bewohnern, sich geschützt frei zu bewegen. Spaziergänge im Garten helfen den desorientierten Menschen bei der jahreszeitlichen Orientierung. Die duftenden Kräuter und leuchtenden Blumen des



Hochbeetes lassen jeden Gartenbesuch zu einem Erlebnis werden.

Durch den guten Kontakt zu den Angehörigen erfahren unsere Betreuerinnen viel über die Lebensgeschichte unserer Bewohner. So können wir optimal auf die Wünsche, Vorlieben und Abneigungen jedes Einzelnen eingehen.

Die bewusst mit alten Möbeln ausgestattete Wohnküche ist der Mittelpunkt des Wohn-

bereichs. Hier gestalten unsere besonders geschulten Mitarbeiter gemeinsam mit den Bewohnern den Tag. Wie früher beschäftigen sich die Bewohner vor allem mit vertrauten hauswirtschaftlichen Arbeiten. In familiärer Atmosphäre decken sie den Tisch, bereiten das Essen, backen und legen Wäsche zusammen. Gemeinsam werden auch die Mahlzeiten am großen Tisch eingenommen. Natürlich wird auch gesungen, gespielt und das Hochbeet gepflegt.

GESELLIGKEIT





Der angeregte Plausch mit der Nachbarin, die „immer alles weiß“, die nette Tischrunde beim Stammtisch, der fröhliche Ausflug auf's Oberpfälzer Land – dies und vieles mehr gehört zur beliebten und gelebten Geselligkeit im Elisabethenheim.

Spaß am Zusammenkommen und viel Unterhaltung bietet auch unser regelmäßiges **Veranstaltungsprogramm**.

Während unsere Bewohner bei der **Sitzgymnastik** vor allem Freude an der Bewegung haben, so sind sie beim **Gedächtnistraining** oft mit sportlichem Ehrgeiz dabei. Eher spannend und heiter geht es bei der **Rätselrunde** zu. Und beim **Presseclub** werden die aktuellen weltpolitischen und lokalen Themen diskutiert.

Gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen feiern wir auch viele Feste im Jahreskreis. Lustig geht es bei der Erdäpfel-Kirwa zu, wenn die Stammtischmusikanten zu Buttermilch und Pellkartoffeln aufspielen. Und beim Laternenumzug der Kindergruppe zum Sankt Martins-Fest bekommen unsere Bewohner strahlende Gesichter. Eine ganz besondere Tradition genießt das feierliche Konzert der **Schwandorfer Stadstreicher** zum Patroziniumsfest der Heiligen Elisabeth im November.

Das Elisabethenheim ist auch ein **gesellschaftlicher Treffpunkt**, den man gerne besucht. Zusammen mit dem **Seniorenbeirat** der Stadt Schwandorf organisieren wir für unsere Bewohner und die Schwandorfer „**Generation 55plus**“ zahlreiche Veranstaltungen, wie z. B. **Seniorengymnastik**, **Filmnachmittage**, **Vorträge** oder **Modenschauen**.



- Betreutes Wohnen
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubswohnen
- Behütender Wohnbereich